

# NEWSLETTER

NR. 78, Juni 2018

## ÜBERBLICK

- Veranstaltungen und Aktionen
- Amnesty-Sendungen im Freien Radio Stuttgart
- Jetzt online unterschreiben: Urgent Actions
- Aktuelles
- Erfolge

## VERANSTALTUNGEN UND AKTIONEN

### JUNI

Fr, 01.06. 18.00 Uhr

Stuttgart, Altes Feuerwehrhaus,  
Möhringer Straße 56

### DOKUMENTARISCHES THEATER: DIE NSU MONOLOGE

Die neue Produktion der Bühne für Menschenrechte, Gewinner des Amadeu-Antonio-Preis 2015. Nach den Asyl-Monologen und den Asyl-Dialogen. (Textquelle: Die AnStifter)

### JUNI

Sa, 02.06. 11.00 – 16.00 Uhr

Stuttgart,  
Karlsplatz

### FLOHMARKT INTERNATIONAL

Hier kann zu Musik, Tanz, Essen und mehr gebummelt, gestöbert und entdeckt werden. Die Tanzbeiträge beginnen um 11 Uhr, dieses Jahr aus Rumänien und Mosambik. (Textquelle: Forum der Kulturen)

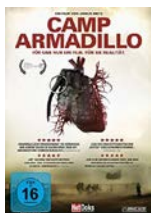
### JUNI

Sa, 02.06. 16.00 Uhr

Tübingen, Kino Arsenal,  
Am Stadtgraben 33

### DOKUMENTARFILM: CAMP ARMADILLO

Die Filmvorführung erscheint als die erste in der Reihe „Gewalt mit System“ und handelt von dem vergessenen Krieg in Afghanistan. Die Dokumentation begleitet dänische ISAF Soldaten bei ihrem Einsatz in der Helmand Provinz von Afghanistan. Sie wirft einen kritischen Blick auf die „Sicherheitspolitik“ der NATO und deren langfristigen Zielsetzungen. Aus dem deutschen Bundestag kommt **Heike Hänsel** zu uns, um die Seite der Politik und die Rolle der Bundesrepublik in Afghanistan zu schildern. Bei der Veranstaltung erwarten wir auch eine große Anzahl von geflüchteten **Menschen aus Afghanistan**, die im Anschluss des Films über die aktuelle Lage des Landes berichten können. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Rosa Luxemburg Stiftung)



### JUNI

Di, 05.06. 11.30 – 13.00 Uhr

Stuttgart, Rathaus, Marktplatz 1

### WORKSHOP: MIGRANTINNEN AUF DEM DEUTSCHEN ARBEITSMARKT - ein Gender- und Integrationsproblem?

Die Integration von Migrantinnen in den Arbeitsmarkt stellt häufig eine

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de) . W: [www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de)

[www.facebook.com/amnesty.stuttgart](http://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

AMNESTY  
INTERNATIONAL



besondere Herausforderung dar. Der Workshop zeigt auf, welchen Hürden sich Migrantinnen auf dem Arbeitsmarkt stellen müssen. Gleichzeitig wird der Blick auf Potenziale gelegt, die Migrantinnen, insbesondere vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und Fachkräftemangels, für den Arbeitsmarkt mitbringen und entwickeln können. (Textquelle: Welthaus)

**JUNI**

**Di, 05.06. 19.15 Uhr**

Stuttgart,  
Universität Stuttgart,  
Campus Mitte,  
KII, Raum M 17.01  
Keplerstraße 17

**FILM: DIE GÖTTLICHE ORDNUNG**

1918, vor genau 100 Jahren, wurde in Deutschland das Frauenwahlrecht eingeführt. Anlässlich dieses Jubiläums zeigt der Service Gender Consulting (Gleichstellungsreferat der Uni Stuttgart) in Kooperation mit uni-film e.V. das schweizerische Filmdrama „Die göttliche Ordnung“ der Regisseurin **Petra Biondina Volpe**. Der Film befasst sich mit der späten Einführung des Frauenwahlrechts in der Schweiz. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Uni Stuttgart)

**JUNI**

**Mi, 06.06. 19.00 Uhr**

Stuttgart,  
Willi-Bleicher-Haus,  
Willi-Bleicher-Straße 20

**VORTRAG / DISKUSSION: RECHTSPOPULISMUS UND GEWERKSCHAFTEN**

Bei der Bundestagswahl im September 2017 war die AfD überdurchschnittlich unter Gewerkschaftsmitgliedern erfolgreich. Das war kein Ausrutscher. Auch bei den vorangegangenen Landtagswahlen verdankte sie ihre Erfolge auch dem Votum gewerkschaftlich organisierter Beschäftigtengruppen. Schaut man über den deutschen Tellerrand, stellt man fest, dass Vergleichbares auch für Frankreich, Österreich und Italien gilt. Referent: **Richard Detje**, Mitautor der Studie „Rechtspopulismus und Gewerkschaften. Eine arbeitsweltliche Spurensuche“. (Textquelle: Rosa Luxemburg Stiftung)

**JUNI**

**Mi, 06.06. 19.30 Uhr**

Stuttgart,  
Stadtbibliothek am Mailänder  
Platz, Max-Bense-Forum

**VORTRAG: ERSCHWERT RELIGION DIE INTEGRATION? Der Islam und die Muslime in Frankreich**

Religion wird als problematisch im Hinblick auf Integration gesehen, da ihre Sichtbarkeit als Widerspruch zu laizistischen Gesellschaften wahrgenommen wird. Allerdings ist in erster Linie der Islam Ziel dieser Kritik. Welche Stelle nimmt die Religion im Integrationsprozess ein? Vortrag in französischer Sprache mit Übersetzungshilfe. Veranstaltungsreihe in Zusammenarbeit mit dem IZKT der Universität Stuttgart und dem Institut français Stuttgart. (Textquelle: Stadtbibliothek)

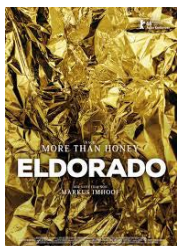
**JUNI**

**Do, 07.06. 19.00 Uhr**

Esslingen,  
Kommunales Kino, Maille 4–9

**FILM: ELDORADO**

Noch ein Dokumentarfilm über Flüchtlinge? Eldorado unterscheidet sich von thematisch ähnlich gelagerten Filmen: Zum einen wendet **Markus Imhoof** (More than honey) die Perspektive in die Vergangenheit: 1945 nahmen seine Eltern das italienische Flüchtlingskind Giovanna bei sich auf. Es ist diese ganz persönliche Geschichte, die den heute 76-Jährigen dazu bewegt hat, ein dokumentarisches Essay zu drehen, in dem er die Erfahrungen heutiger Flüchtlinge mit seinen eigenen Erinnerungen zusammenbringt und dieser Aufhänger entpuppt sich mehr und mehr als fruchtbare und spannende dramaturgische Triebfeder. Zum anderen dringt er tiefer in die Strukturen und Zusammenhänge ein. Zum Beispiel zwischen einem Freihandelsabkommen der EU mit Afrika und zwei afrikanischen Milchkühen, die ihren Besitzer



AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de) . W: [www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de)

[www.facebook.com/amnesty.stuttgart](http://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



(der freiwillig zurückkehrte und seine, vom Schweizer Staat erhaltene, Starthilfe in Kühe investierte) wegen EU-subventionierter Milchlieferungen in Afrika nun nicht mehr ernähren können und er über einen erneuten Fluchtversuch nachdenkt. Oder den Flüchtlingslagern und der Mafia, die hier für Dumpinglöhne Arbeitskräfte für die Tomatenernte abzieht. Ein unaufgeregter, nüchterner Film, der ungemein aufwühlt und uns Zuschauer\_innen – ohne zu moralisieren – in die Pflicht nimmt für die Schicksale der Flüchtenden. (Textquelle: KoKi Esslingen)

**JUNI**

**Do, 07.06. 20.00 Uhr**

**Fellbach,  
Rathaus, Marktplatz 1**

**PODIUMSGESPRÄCH: HEIMAT IN ZEITEN DER GLOBALISIERUNG**

Sachkundige und renommierte Teilnehmer der Runde sind: Landtagspräsidentin **Muhterem Aras MdL**, **Prof. Hermann Bausinger** aus Tübingen und **Prof. Christoph Bareither** von der Humboldt-Universität Berlin. Die Moderation hat **Prof. Reinhold Weber** von der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg. Es begrüßt Fellbachs Kulturamtsleiterin **Christa Linsenmaier-Wolf**. Der Eintritt ist frei. Anmeldung erbeten unter anmeldung@lpb.bwl.de. (Textquelle und Infos: LpB)

**JUNI**

**Sa, 09.06. 11.00 – 14.00 Uhr**

**Stuttgart,  
Schlossplatz (Commerzbank)**

**MAHNWACHE FAMILIENZUSAMMENFÜHRUNG**

In Deutschland ist die Familie ein hohes Gut: „Ehe und Familie stehen unter dem besonderen Schutze der staatlichen Ordnung.“ (Art 6 GG). Und doch gibt es keine Familienzusammenführung für viele anerkannte Geflüchtete in Deutschland. (Textquelle: AK Asyl)

**JUNI**

**Sa, 09.06. 12.00 – ca.18.00 Uhr**

**Stuttgart, Königstraße**

**AMNESTY INTERNATIONAL INFOSTAND**

Infostand der Stuttgarter Gruppen

**JUNI**

**So, 10.06. 10.00 Uhr**

**Ludwigsburg, Auf dem Wasen,  
Kreuzkirche**

**AMNESTY INTERNATIONAL VERANSTALTUNG**

Gottesdienst unter Mitwirkung von Amnesty International

**JUNI**

**So, 10.06. 11.00 Uhr**

**Stuttgart,  
Schauspielhaus,  
Oberer Schloßgarten 6**

**PODIUMSGESPRÄCH: STREBER, MOTOR, KASSENWART? – WIE UNSERE NACHBARN DEUTSCHLAND SEHEN. Ein europäischer Perspektivwechsel**

Wegen seiner historischen, geographischen und wirtschaftlichen Lage hat Deutschland eine besondere Bedeutung. Sind wir sensibel für die Texte „zwischen den Zeilen“ im europäischen Dialog? Sind wir „Integratoren“ oder befeuern wir im Gegenteil die Europa-Kritiker? Wie sehen uns unsere europäischen Nachbarn? In einer europäischen Runde wollen wir uns einen Spiegel vorhalten lassen. Dafür haben wir Gäste aus Griechenland, Ungarn, der Tschechischen Republik und Großbritannien eingeladen. In Kooperation mit dem Fritz-Erler-Forum, Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung BW; der Konrad-Adenauer-Stiftung, Landesbüro BW und der Reinhold-Maier-Stiftung BW. Eintritt 5 €. (Textquelle: Die AnStifter)

**AMNESTY INTERNATIONAL** Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.de

www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



**JUNI**

**So, 10.06. 11.00**

Stuttgart,  
Haus der Geschichte  
Baden-Württemberg,  
Konrad-Adenauer-Straße 16

**THEMENTAG: WIE WOLLEN WIR WOHNEN?**

Der Wohnraum wird knapper, die Mieten höher: Ist Wohnen Luxus? Wie können wir dieser Entwicklung entgegensteuern? Geflüchtete haben in einem Workshop gemeinsam mit Architektinnen Lösungsvorschläge erarbeitet. Beim Thementag werden diese Modelle gemeinsam mit anderen neuen Wohnformen wie Tiny Houses vorgestellt. Besucherinnen und Besucher können mitdiskutieren und eigene Vorschläge hinterlassen. Jede Idee ist willkommen. (Begleitprogramm „Überlebensgeschichten von A bis Z“). Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Haus der Geschichte)

**JUNI**

**Mo, 11.06. 19.00 Uhr**

Stuttgart,  
Augustinum,  
Oskar-Schlemmer-Straße 5

**GETEILT UND VERGESSEN: INDIGENE VÖLKER AN DER US-KANADISCHEN GRENZE**

**Prof. Dr. Guntram H. Herb**, Middlebury College Vermont, wird in diesem Vortrag sein Forschungsprojekt vorstellen, das sich zum Ziel gesetzt hat die Präsenz und die Rechte der indigenen Völker im US-Kanadischen Grenzraum aus der Vergessenheit zu holen. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Augustinum)

**JUNI**

**Di, 12.06. 19.00 Uhr**

Schorndorf,  
Club Manufaktur,  
Hammerschlag 8

**DIE NEUE RECHTE – Aktuelle Erscheinungsformen und Strategien**

An diesem Abend möchten wir folgende Fragen diskutieren: Wie tritt die „Neue Rechte“ auf? Welche Aktionsformen werden verwendet? Ist dies eine neue Ideologie? Wie wird hier Sprache verwendet? Gibt es so etwas auch im Rems-Murr-Kreis? Referentin: **Sonja Großhans**, Rems-Murr-Kreis, Fachstelle DeRex – Demokratieförderung und Rechtsextremismusprävention. Eine Veranstaltung des Schorndorfer Bündnis gegen Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus und dem Forum Politik der Manufaktur Schorndorf. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. (Textquelle: Manufaktur)

**JUNI**

**Di, 12.06. 19.00 Uhr**

Ludwigsburg,  
Staatsarchiv,  
Arsenalplatz 3

**VORTRAG: DER HOLOCAUST VOR DEUTSCHEN GERICHTEN Amnestieren, Verdrängen, Bestrafen**

Die rechtliche Aufarbeitung der NS-Verbrechen hat die öffentliche Wahrnehmung des Holocaust bis heute entscheidend geprägt und die Deutschen mit der Frage nach ihrer moralischen Mitschuld konfrontiert. Anhand bekannter und unbekannter Prozesse zeigen die Referenten **Dr. Hans-Christian Jasch** und **Wolf Kaiser**, die am Haus der Wannseekonferenz in Berlin tätig sind, Defizite und Fehlentwicklungen, aber auch die Leistung der Justiz bei der Ermittlung und Ahndung der beispiellosen Verbrechen gegen die Menschlichkeit. (Textquelle: Landesarchiv BW)

**JUNI**

**Mi, 13.06. 18.30 Uhr**

Stuttgart, TREFFPUNKT Rotenbühlplatz, Rotenbühlplatz 28

**RECEP TAYYIP ERDOĞAN – DESPOT ODER DEMOKRAT?**

Die Türkei, die Türken und ihr Präsident – wohin führt der Weg des Landes zwischen Europa und Asien? Referent: **Dr. Knut Krohn**, Redakteur in der Außenpolitik der Stuttgarter Zeitung. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: vhs)

**JUNI**

**Mi, 13.06. 19.00 Uhr**

Stuttgart, Hospitalhof,  
Büchsenstraße 33

**VORTRAG: DIE MORAL DES KRIEGES. Für einen aufgeklärten Pazifismus**

Darf man zu den Waffen greifen, um Frieden zu schaffen? Ist der Schutz der Menschenrechte gerechtfertigt – selbst um den Preis, dass dabei Menschen getötet werden? Kaum irgendwo werden diese Fragen so leidenschaftlich



diskutiert wie hierzulande. Der moralische Bankrott des Jahres 1945 sitzt den Deutschen tief in den Knochen. **Prof. Dr. Wilfried Hinsch**, einer der führenden Denker auf dem Gebiet der Moralphilosophie, weist auf die dringliche, weil universelle Frage: An welchen Werten wollen wir uns als Gesellschaft künftig orientieren? Eintritt 7 €/5 €. (Textquelle: Hospitalhof)

**JUNI**

**Do, 14.06. 19.00 Uhr**

Stuttgart,  
Gemeindehaus der evangelischen Friedenskirche,  
Schubartstraße 14

**AK ASYL PLENUMSSITZUNG**

Von ca. 19.00 – 19.45 Uhr kann Aktuelles aus den Freundeskreisen mitgeteilt werden. Rechtsanwalt **Stefan Weidner** wird neue rechtliche Entwicklungen erläutern. Schwerpunktthema: Die Rückkehrberatung vor einer Rückkehr in „sichere Herkunftsstaaten“ und Förderungsmöglichkeiten. Referenten: Frau **Gaby Kämper-Bürger** und Herr **Uemit Kepenek**, AGDW. (Textquelle: AK Asyl)

**JUNI**

**Do, 14.06. 19.00 Uhr**

Stuttgart,  
Institut français,  
Schloßstraße 51

**DISKUSSION: DAS POLITISCHE ENGAGEMENT DER GENERATION Y**

Zum Abschluss der Veranstaltungsreihe „Der Sinn der Revolte – Mai 68 heute“ stellt sich die Frage: Was bleibt vom Geist des Mai 68? Was bewegt die Jugend heute und wie wird sie politisch aktiv? Nach einem Tagesworkshop an der Universität Stuttgart treffen sich die Soziologin **Anne Muxel** (CNRS, Sciences Po Paris), der Stuttgarter Politiker **Rezzo Schlauch** und engagierte Vertreter der Generation Y u.a. **Jonas Metzger** (Alumni FIFA Stuttgart-Bordeaux). Sie sprechen über die Politisierung der Jugend in beiden Ländern und die neuen Wege des politischen Handelns. Moderation: **Prof. Henrik Uterwedde** (DFI Ludwigsburg). Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Institut français)

**JUNI**

**Do, 14.06. 19.00 Uhr**

Esslingen,  
Kommunales Kino, Maille 4–9



© Little Dream Entertainment

**FILM: DIE GRÜNE LÜGE**

Die Umwelt lässt sich so leicht retten, man muss nur die richtigen Produkte kaufen – das suggerieren einige Konzerne. Sie preisen ihre Produkte als „nachhaltig“, „fair“, „natürlich“ oder „umweltschonend“ an und geben sich selbst ein „grünes“ Image. „Greenwashing“ nennt man das. Regisseur **Werner Boote** und Autorin **Kathrin Hartmann** decken jetzt in einem Film und in einem Buch solche Umweltlügen auf. Im Anschluss an die Filmvorführung spricht **Prof. Gabriele Fischer** (Ethikbeauftragte der Hochschule Esslingen) mit **Lukas Kammerlander** (Landesjugendsprecher der BUNDjugend BW und Mitglied im Landesvorstand des BUND) und dem Publikum über den Film. (Textquelle: KoKi Esslingen)

**JUNI**

**Fr, 15.06 19.00 Uhr**

Stuttgart, Hospitalhof,  
Büchsenstraße 33



**LESUNG UND GESPRÄCH: LEUTE MACHEN KLEIDER Eine Reise durch die globale Textilindustrie**

Imke Müller-Hellmann nimmt ihre Lieblingskleidungsstücke und fährt los: Bangladesch, Vietnam, Portugal, Schwäbische Alb, Thüringen, China ... Die Lesung gewährt überraschende Einblicke in eine weltweit vernetzte, gigantische Industrie. Sie erzählt vor allem von den Menschen, die weit weg zu sein scheinen, es aber überhaupt nicht sind – tragen wir das Ergebnis ihrer Arbeit doch täglich auf unserer Haut. Referentin: **Imke Müller-Hellmann**. Eintritt 7 €/5 €. (Textquelle und Infos: Hospitalhof)

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de) . W: [www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de)

[www.facebook.com/amnesty.stuttgart](http://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



**JUNI**

**Fr, 15.06. 19.00 Uhr**

Stuttgart,  
Welthaus, Weltcafé,  
Charlottenplatz 17

**WASSER – QUELLE DES LEBENS**

Wasser ist das kostbarste Gut des blauen Planeten. Ein Abend für SDG 6 (Ziele für nachhaltige Entwicklung) „Sauberes Wasser“: Für alle Menschen einen gerechten Zugang zu einwandfreiem und bezahlbarem Trinkwasser. Geschichten: **Kathinka Marcks/Maria Winter**. Musik: Wasserspiele, **Uwe Kühner** (Percussions), **Markus Ege** (Flöte) Input: **Lea Mika**, [www.refill-deutschland.de](http://www.refill-deutschland.de). (Textquelle: Welthaus)

**JUNI**

**Fr, 15.06. 19.30 Uhr**

Stuttgart,  
Stadtbibliothek am Mailänder  
Platz, Max-Bense-Forum

**GESPRÄCH: UWE TIMM TRIFFT WOLFGANG NIESS**

Seit fast 25 Jahren befragt Wolfgang Niess in seiner Reihe Autor im Gespräch renommierte Schriftsteller über ihre neuen Bücher. In der Spezial-Ausgabe wechselt er nun die Seiten: **Uwe Timm** befragt **Wolfgang Niess** über sein neues Buch Die Revolution von 1918/19. Der wahre Beginn unserer Demokratie. Eintritt 5 €/3 €. (Textquelle: Stadtbibliothek)

**JUNI**

**Fr, 15.06. 20.00 Uhr +**

**Sa, 16.06. 20.00 Uhr**

Stuttgart, TREFFPUNKT Rote-  
bühnplatz, Rotebühnplatz 28

**TANZTHEATER: „PARTS OF US“ BY HEIDI REHSE**

Benefizveranstaltung, Tanztheater mit Geflüchteten, **Dancers across Borders & Salamaleque Dance Company**. Eintritt 16 €/12 €. (Textquelle und Link zum Livestream: Treffpunkt Rotebühnplatz)

**JUNI**

**Sa, 16.06. ab 9.00 Uhr**

Kirchberg/Jagst, Altstadt

**AMNESTY INTERNATIONAL**

Öffentlichkeitsarbeit der Amnesty Gruppe Schwäbisch Hall/Crailsheim auf dem Büchermarkt in der Altstadt.

**JUNI**

**Sa, 16.06. 19.30 Uhr**

Stuttgart,  
Linden-Museum,  
Hegelplatz 1

**ERZÄHLUNGEN UND MUSIK: VOM KLANG DER WELT**

Ein interkulturelles Pilot-Projekt um Musik, Tanz und Erzählkunst von der Gemeinschaft für die Gemeinschaft, für die Freundschaft zwischen den Kulturen. Zusammen mit der Erzählerin **Annette Hartmann** haben **junge geflüchtete Menschen im Chiemgau** das Projekt „Vom Klang der Welt“ gemeinsam erschaffen und 2017 den Integrationspreis der Regierung von Oberbayern dafür erhalten. Nun reist „Vom Klang der Welt“ als „Work in Progress“ nach Stuttgart zusammen mit Erzählungen der Freiburger Initiative „Erzähl mir deine Geschichte“ und Performances von Stuttgarter Mitwirkenden. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. (Textquelle: Lindenmuseum)

**JUNI**

**So, 17.06. 14.30 Uhr**

Stuttgart,  
Haus der Geschichte  
Baden-Württemberg,  
Konrad-Adenauer-Straße 16

**THEMENFÜHRUNG: POLITISCHE GEWALT IN BADEN-WÜRTTEMBERG**

Der Mord an einem Schriftsteller 1819 führte zur Einschränkung der Bürgerrechte. In der angespannten politischen Situation der Weimarer Republik erschütterten gleich mehrere politisch motivierte Morde die Öffentlichkeit. In den 1970er-Jahren führte der Terror der RAF Politiker und Bürger an die Grenzen des Rechtsstaats. Die Führung beleuchtet die Geschichte politisch motivierter Gewalt in Baden-Württemberg. Führung 5 €. (zzgl. Eintritt). (Textquelle: Haus der Geschichte)

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de) . W: [www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de)

[www.facebook.com/amnesty.stuttgart](http://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



**JUNI**

**So, 17.06. 15.00 Uhr**

Stuttgart,  
Treffpunkt vor dem  
Rathaus Stuttgart,  
Marktplatz

**RUNDGANG: ANTISEMITISMUS IN STUTTGART 1871 – 1933**

Judenfeindschaft war bis ins 20. Jahrhundert in Stuttgart populärer als vielfach angenommen wird. Antijüdische Massenkrawalle und Übergriffe, Diskriminierungen von Juden und antisemitisch eingefärbte Medienberichte und Agitationen prägten auch das öffentliche Leben und den Alltag in der Landeshauptstadt. Antisemitismus in allen Schattierungen war spätestens in der Weimarer Republik weitverbreitet, an den die Stuttgarter Nationalsozialisten auf dem Wege zur Macht erfolgreich anknüpfen konnten. An verschiedenen Stationen in der Innenstadt werden die Tatorte antisemitischer Gewalt und die Treffpunkte der Judenfeinde und ihrer Agitationsorgane deutlich. Außerdem wird an Stuttgarter Orten auch der Rolle der Medien sowie der Indifferenz und den Gegenkräften im Umgang mit dem Antisemitismus nachgegangen. Beim diesjährigen Rundgang werden zwei neue Stationen vorgestellt. Referent: **Dr. Martin Ulmer**. (Textquelle: ver.di)

**JUNI**

**Mo, 18.06. 19.30 Uhr**

Stuttgart,  
Forum 3, Gymnasiumstr. 21

**VORTRAG UND GESPRÄCH: WAS IST EIN VOLK?**

„Volk“ ist – im Zeitalter des Individualismus, des Internationalismus und der Globalisierung – ein (im Wortsinn) „fragwürdiger“ Begriff. Doch Völker sind wirkmächtige Realitäten; das zeigt ein weltweit sich verstärkender Nationalismus. Was ist also ein Volk? Am Beispiel – auch vor allem – des deutschen Volkes soll das auf eine etwas ungewohnte Weise besprochen werden. Referent: **Joachim von Königslöw**. Eintritt 7 €/5 €/4 €. (Textquelle: Forum 3)

**JUNI**

**Mi, 20.06. 19.00 Uhr**

Stuttgart,  
Waldheim Sillenbuch,  
Clara-Zetkin-Heim,  
Gorch-Fock-Straße 26

**DISKUSSION/VORTRAG: CLARA ZETKIN**

Anlässlich des 85. Todestags von Clara Zetkin am 20. Juni 2018 möchten wir mit einem Vortrag an die Politikerin, Friedensaktivistin und Frauenrechtlerin erinnern. Ein inhaltlicher Schwerpunkt des Vortrags wird die Rede von Clara Zetkin sein, die sie am 22. August 1907 auf dem Internationalen Sozialisten-Kongress in Stuttgart hielt. In einem historischen Rückblick möchten wir aufzeigen, mit welchen Zielen und Erwartungen sich Zetkin für das aktive und passive Wahlrecht für Frauen einsetzte und welche parteiübergreifenden und gesamtgesellschaftlichen Hoffnungen sie mit dem Internationalen Frauentag verband. Referentinnen: **Nicola Hille** und **Anna Held**. (Textquelle: Rosa Luxemburg Stiftung)

**JUNI**

**Mi, 20.06. 20.15 Uhr**

Stuttgart, Kulturzentrum  
Merlin, Augustenstraße 72

**FILM: AUS DEM NICHTS**

Der neueste Film von **Fatih Akin** versucht die gesellschaftlichen Erschütterungen des NSU-Terrors zu ergründen. Ausgezeichnet mit dem Golden Globe als bester nicht englischsprachiger Film. Eintritt 3 €. (Textquelle: Merlin)

**JUNI**

**Do, 21.06. 19.30 Uhr**

Stuttgart,  
Welthaus, Charlottenplatz 17  
(Eingang 5 im Innenhof)

**LESUNG UND GESPRÄCH: DIE WELT MIT ANDEREN AUGEN SEHEN. Von indigenen Völkern zu einem Abend bei POEMA**

2015 verfasste **Carl von Siemens**, Schriftsteller, Journalist und Ururenkel des Firmengründers Werner von Siemens, eine Reihe von Zeitungsbeiträgen, die sich sehr kritisch mit dem Staudamm Belo Monte und verwandten Projek-

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de) . W: [www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de)

[www.facebook.com/amnesty.stuttgart](http://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



ten in Brasilien auseinandersetzen. Über die Vorgeschichte dieses Engagements hat er nun ein Buch geschrieben, „Der Tempel der magischen Tiere“, mit dem er bei POEMA zu Gast ist. Umrahmt wird der Abend mit **Sergio Vesely**, der Lieder aus Südamerika dazu spielt und singt. (Textquelle: POEMA)

**JUNI**

**Fr, 22.06. 18.00 Uhr**

Stuttgart,  
Stiftung Geißstraße Sieben,  
Geißstraße 7

**VORTRAG / GESPRÄCH: SCHWARZBUCH MIGRATION. Die dunkle Seite der Migrationspolitik**  
**Prof. Dr. Karl-Heinz Meier-Braun** erinnert an die lange Geschichte der Ausländerdebatten in der Bundesrepublik und zeigt, dass Deutschland schon lange ein Einwanderungsland ist, auch wenn viele das nicht wahrhaben wollen. Eine Reise auf die dunkle Seite unserer Flüchtlingspolitik, die zeigt, wie sehr diese von Doppelmoral geprägt ist. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten. (Textquelle und Infos: Stiftung Geißstraße)

**JUNI**

**Sa, 23.06.**

Waiblingen, Eingang zur  
Marktgasse

**AMNESTY INFOSTAND**

Infostand der Waiblinger Amnesty Gruppe

**JUNI**

**Di, 26.06. 19.00 Uhr**

Bad Cannstatt,  
Stadtarchiv,  
Bellingweg 21

**VORTRAG: LILO HERRMANN – Kontroversen und neue Erkenntnisse über eine hingerichtete Widerstandskämpferin**

**Lothar Letsche** setzte sich bereits als Student für eine angemessene Ehrung und Würdigung Lilo Herrmanns, der Naziopfer und Widerstandskämpfer/innen ein. Als 2008 vor der Hölderlinstraße 22 (ihrem letzten Stuttgarter Wohnort) der „Stolperstein“ für Lilo Herrmann verlegt wurde, hielt er dazu einen Vortrag in der Gedächtniskirche. Heute gehört er dem Geschäftsführenden Landesvorstand der VVN-BdA an. (Textquelle und Infos: Stadtarchiv)

**JUNI**

**Mi, 27.06. 18.00 Uhr**

Stuttgart,  
Gewerkschaftshaus,  
Willi-Bleicher-Straße 20

**VORTRAG: ANTISEMITISMUS ONLINE: Neonazis, Antizionisten und Verschwörungsfans**

Im Internet wird den Ressentiments freier Lauf gelassen und gerade in Sozialen Medien bleibt der Juden Hass oft unwidersprochen. Hetzer, die sich besonders hervortun sind oft Neonazis oder Menschen, die sich als „Antizionisten“ verstehen. Ideologische Gemeinsamkeiten finden diese in antisemitischen Verschwörungstheorien, die auch jenseits von Randgruppen ihre Fans finden. Wie diese aussehen, warum das gefährlich ist und worin der Unterschied zum Stammtisch-Antisemitismus besteht, wird im Vortrag von **Günther Jikeli**, z. Z. Gastwissenschaftler am Institut zur Erforschung von zeitgenössischem Antisemitismus an der Universität Indiana diskutiert. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: ver.di)

**JUNI**

**Mi, 27.06. 20.00 Uhr**

Schorndorf,  
Club Manufaktur,  
Hammerschlag 8

**LESUNG: 1968 – WORAUF WIR STOLZ SEIN DÜRFEN**

Den Stolz, der auch Eingang in den Untertitel des Buches fand, versteht die Autorin **Gretchen Dutschke** durchaus als Provokation. Bewusst will sie damit den Bogen zur unmittelbaren Gegenwart schlagen und sich der begrifflichen und politischen Vereinnahmung solcher tradierten, identifikatorischen Impulse entgegenstellen. Eintritt 5 €/8 €/4 €. (Textquelle: Manufaktur)

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de) . W: [www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de)

[www.facebook.com/amnesty.stuttgart](http://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**





**JUNI**

**Mi, 27.06. 20.00 Uhr**

**Stuttgart,  
Literaturhaus,  
Breitscheidstraße 4**

**LESUNG UND GESPRÄCH: WIEDER IM RAMPENLICHT. Jüdische Rückkehrer in deutschen Theatern nach 1945**

Remigration in ein „gebrochenes Leben“: Lange Zeit war dies ein unterbelichtetes – mitunter zu heikles – Thema in der Zeitgeschichte. Das gilt auch für eine Berufsgruppe, die doch in ganz besonderer Weise ‚im Rampenlicht‘ der Öffentlichkeit stand: jüdische Theaterkünstler. **Anat Feinberg** untersucht die Schicksale von 200 Theaterkünstlern, die nach 1945 entweder auf Dauer oder vorübergehend in einen der beiden Teile Deutschlands zurückkehrten. Mit **Anat Feinberg** und **Manfred Langner**, Moderation: **Gerhard Hirschfeld** Eintritt 10 €/8 €/5 €. (Textquelle: Literaturhaus)

**JUNI**

**Do, 28.06. 19.00 Uhr**

**Stuttgart, Welthaus,  
Charlottenplatz 17  
(Eingang 5 im Innenhof)**

**VORTRAG: WEGE AUS DER GEWALT IN GUATEMALA**

Lenina López aus dem Bildungs-Projekt PENNAT in Guatemala-Stadt wird über die Situation von Kindern und Jugendlichen in dem mittelamerikanischen Land berichten. Veranstalter: terre des hommes AG Stuttgart und Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ). (Textquelle: Welthaus)



## AMNESTY-SENDUNGEN IM FREIEN RADIO STUTTGART

**JUNI**

**Mo, 18.06.**

**18.00–19.00 Uhr**

**UKW 99,2/Kabel 102,1**

Amnesty International Stuttgart ist jeden 3. Montag im Monat und am 5. Montag eines Monats (sofern es diesen gibt) von 18–19 Uhr im Freien Radio Stuttgart auf Sendung. Wir berichten über aktuelle Menschenrechtsthemen. [www.amnesty-stuttgart.de/cgi-local/radio.pl](http://www.amnesty-stuttgart.de/cgi-local/radio.pl)

## JETZT ONLINE UNTERSCHREIBEN: URGENT ACTIONS



**Saudi-Arabien: Drei Menschenrechtlerinnen inhaftiert** [zur Online-Petition](#)



**Thailand: Militärregierung nimmt etliche Demonstrierende fest** [zur Online-Petition](#)



**Marokko: Menschenrechtler inhaftiert** [zur Online-Petition](#)



**Kolumbien: Bewaffneter Angriff und Vertreibung** [zur Online-Petition](#)



**Indonesien: Ausschreitungen gegen Ahmadiyya** [zur Online-Petition](#)



**Mexiko: Umweltschützer getötet, weitere in Gefahr** [zur Online-Petition](#)

**Was sind Urgent actions  
und wie kann ich mich daran  
beteiligen?**

„Urgent Actions“ (Eilaktionen) sind ein effektiver Weg, um akut bedrohten Menschen das Leben zu retten. Sie sind die denkbar schnellste Form der Intervention: Wenn Amnesty von willkürlichen Festnahmen, Morddrohungen, Verschwindenlassen, Folterungen oder bevorstehenden Hinrichtungen erfährt, startet die Organisation eine Urgent Action.

Binnen weniger Stunden tritt ein Netzwerk von fast 80 000 Menschen in 85 Ländern (in Deutschland 10 000) in Aktion: Diese Aktivistinnen und Aktivistinnen appellieren **per Fax, E-Mail, Twitternachricht, Facebook-Posting oder Luftpostbrief** an die Behörden der Staaten, in denen Menschenrechte verletzt werden. Bei den Adressaten gehen Tausende von Appellschreiben aus aller Welt ein. Es ist dieser rasche und massive Protest, der immer wieder Menschenleben schützt.

Unzählige Personen – von China bis Chile, von Syrien bis Simbabwe – konnten seit der ersten Urgent Action im Jahr 1973 gerettet werden. Allein im Jahr 2017 hat Amnesty International fast 300 neue Eilaktionen gestartet – etwa 30 Prozent davon zogen positive Meldungen nach sich: Freilassungen, Hafterleichterungen, die Aufhebung von Todesurteilen oder auch Anklagen gegen die Verantwortlichen von Menschenrechtsverletzungen.

**Beteiligen Sie sich jetzt! Am besten melden Sie sich gleich zu unserem Eilaktionsnetz an!**

Wollen Sie Ihren Brief selbst formulieren? Hier gibt es hilfreiche Tipps: <https://www.amnesty.de/2010/12/3/tipps-zum-briefeschreiben>



## AKTUELLES

**The Future of Europe Internationales Theaterfestival**  
vom 6. bis 10. Juni  
im Schauspielhaus,  
Kammertheater und Nord

Von und mit TheatermacherInnen aus Athen, Barcelona, Budapest, Istanbul, Kherson, Lyon, Mailand, Moskau, Stuttgart und Thessaloniki.  
(Textquelle und Infos: Schauspiel Stuttgart)

**Wanderausstellung „An(ge)kommen. Augenblicke. Begegnungen. Geschichten“**  
Donnerstag 7. Juni  
bis Ende August  
im Weltcafé Stuttgart,  
Charlottenplatz 17

Die Ausstellung portraitiert Menschen mit unterschiedlichen Fluchtgeschichten. Die einzelnen Erzählungen sind sehr persönlich und gehen unter die Haut. Obwohl jede Geschichte individuell ist, gibt es viele Parallelen in den Fluchtgründen und den Erfahrungen. Mit Fotos von **Natalia Zumaràn** und Texten von Annette Clauß. Die feierliche Ausstellungseröffnung findet am Donnerstag, 7. Juni 2018 um 18:30 Uhr statt. Dazu wird unter anderem der Dokumentarfilm „Nach der Flucht – Wie Fremde Heimat werden kann“, ein Film der Deutschen Welle, gezeigt. Einige der Portraitierten werden anwesend sein und im Anschluss darf zur Musik von DJ Ihab getanzt werden! (Textquelle: Forum der Kulturen)

**Ausstellung Die „Caesar“ Fotos**  
vom Mittwoch 27. Juni  
bis Mittwoch 11. Juli im  
Kunstgebäude, Schloß-  
platz 2, Stuttgart

Der syrische Militärfotograf mit dem Decknamen „Caesar“ schmuggelte tausende Aufnahmen von Folteropfern außer Landes. Die Fotos legen Zeugnis ab über grausamste Menschenrechtsverletzungen in syrischen Geheimdienstgefängnissen. Der Generalbundesanwalt in Karlsruhe ermittelt aufgrund dieser Dokumente gegen Verantwortliche in Syrien. Die Ausstellung und das Begleitprogramm wollen eine öffentliche Auseinandersetzung über Rechenschaft und Gerechtigkeit anstoßen. Eröffnung: Di, 26. Juni 2018, 18 Uhr mit **Ibrahim Alkaseem**, Sprecher der Gruppe um „Caesar“ und **Garance Le Caisne**, Paris, Autorin von „Codename Caesar“. (Textquelle und Infos: Heinrich Böll Stiftung BW)

**„Schlaf, Kindlein, schlaf...“ eine Erinnerungswoche**  
29. Juni bis 7. Juli  
im Stadtpalais –  
Museum für Stuttgart,  
Konrad-Adenauer-Straße 2

Einwöchige Veranstaltung zur Ermordung behinderter Kinder während der NS-Zeit in der Stuttgarter Kinderklinik. Mit dieser Erinnerungswoche wollen wir mit einem bürgerschaftlichen Projekt neue Wege gehen. Auch wenn der Veranstaltungsort konventionell ist, betritt die Erinnerungswoche neue und unkonventionelle Wege. Laien und Profis, Jung und Alt, Menschen mit und ohne Behinderung, Intellektuelle und Künstler, werden an der Erinnerungsarbeit beteiligt sein. Ein Bürgerprojekt von der Initiative Stolperstein Stuttgart-Vaihingen und Die Anstifter – InterCulturelle Initiativen e.V.  
(Textquelle und Infos: [www.erinnern-fuer-zukunft.de](http://www.erinnern-fuer-zukunft.de))



## ERFOLGE



Máxima Acuña freut sich über Briefe, die während des Amnesty-Briefmarathons 2016 für sie geschrieben wurden. © Amnesty

Tagtäglich werden die Rechte von Menschen weltweit verletzt. Amnesty International setzt sich für diese Menschen ein: Mit Appellaktionen, Recherchen vor Ort, Länder- und Themenberichten sowie Kampagnen- und Lobbyarbeit. Weltweit beteiligen sich Hunderttausende Menschen an unseren Aktionen. **Mit Briefen, E-Mails und Petitionsunterschriften bewirken sie Freilassungen,**

**verhindern Folter, schützen Menschen vor unfairen Prozessen und retten Leben. Dass dieses gemeinsame Engagement erfolgreich ist, zeigen diese Beispiele.**

### BRIEFMARATHON 2017

➔ [Link](#)



Schülerinnen und Schüler beteiligen sich an einer Briefmarathon-Aktion von Amnesty in Togos Hauptstadt Lomé im Dezember 2017

### NEUES REKORDERGEBNIS MIT 5,5 MILLIONEN TEILNAHMEN

Diese zehn Beispiele beweisen: Eure Worte zeigen Wirkung!

1. Der Blogger **Mahadine** ist frei.
2. Die Anwältin **Ni Yulan** lebt sicherer.
3. Die Aktivistin **Hanan Badr el-Din** wird medizinisch versorgt.
4. Der Umweltschützer **Clovis Razafimalalas** wird ausgezeichnet.
5. Die Angehörigen von **Xulhaz Mannan** spüren weltweite Solidarität.
6. Die Organisation **MILPAH** kämpft weiter.
7. **Sakris Kupila** hat die Unterstützung von Tausenden Menschen.
8. **Shackelia Jacksons** Forderung ging um die Welt.
9. **Farid al-Atrash** und **Issa Amro** fühlen sich geschützt.
10. **Taner Kılıç** und die **Istanbul 10** wissen, dass Menschen weltweit zu ihnen halten. (Die Stuttgarter Hochschulgruppe hat persönlichen Briefkontakt zu Taner Kılıç.)

### Türkei



### Pride-Parade konnte stattfinden

Die von Studierenden organisierte Pride-Parade, an der am 11. Mai hunderte Studierende teilnahmen, fand friedlich auf dem Gelände der Technischen Universität des Nahen Ostens statt, obwohl die Universitätsverwaltung und die Behörden in Ankara zuvor versucht hatten, sie zu verhindern. Die Gruppe **ODTÜ LGBTI-Solidarität** dankt Amnesty International für die Unterstützung und die Urgent Action.

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.  
Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart  
T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60  
E: [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de) . W: [www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de)  
[www.facebook.com/amnesty.stuttgart](http://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



#### Korea (Süd)



#### Aktivist frei

**Lee Jin-young**, Gewerkschaftsaktivist und Besitzer der Online-Bücherei „Labour Books“, wurde am 11. April vor dem Hohen Gericht in Seoul im Berufungsverfahren von auf Grundlage des Gesetzes über die Nationale Sicherheit erhobenen Anklagen freigesprochen.

#### Israel und besetzte Gebiete



#### Israel stoppt Abschiebungen

Israels Regierung hat eine Erklärung abgegeben, dass sie keine Abschiebungen eritreischer und sudanesischer Asylsuchender in Drittstaaten auf Grundlage des israelischen „Verfahrens zur Abschiebung in Drittstaaten“ vornehmen werde. Die Erklärung folgte, nachdem **280 Asylsuchende** auf Anweisung des Hohen Gerichts freigelassen worden waren.

#### Ukraine



#### Aktivist\_innen außer Gefahr

Nach den gewaltsamen Angriffen, die am 8. März den Internationalen Frauentag in der Ukraine gekennzeichnet hatten, droht **Vitalina Koval** und anderen Frauenrechtler\_innen sowie LGBTI-Aktivist\_innen nun offenbar keine unmittelbare Gewalt mehr. Vitalina Koval hat entsprechende Schutzmaßnahmen für eine weitere öffentliche Protestaktion erhalten, die am 31. März stattfand. Mit der Aktion protestierte sie gegen die Straflosigkeit für rechtsextreme Gruppen in der Ukraine.

#### Bahrain



#### Gewaltloser politischer Gefangener freigelassen

Am 26. März wurde der politische Aktivist und gewaltlose politische Gefangene **Fadhel Abbas Mahdi Mohamed** aus dem Jaw-Gefängnis in Manama, der Hauptstadt Bahrains, entlassen. Damit endete die Verbüßung einer dreijährigen Haftstrafe wegen des „Verbreitens falscher Informationen, welche die militärischen Operationen Bahrains und seiner Verbündeten gefährden und zu Widerstand aufrufen könnten“.

**Um den Newsletter abzubestellen, einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“ an [newsletter@amnesty-stuttgart.de](mailto:newsletter@amnesty-stuttgart.de) schreiben.**

**Anmeldungen sind entsprechend mit dem Betreff „Anmeldung Newsletter“ möglich; bei geänderten Kontaktdaten genügt eine formlose Nachricht an diese Adresse.**

#### Haftungshinweis:

Dieser Newsletter enthält Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich Amnesty International die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht.

#### Impressum:

siehe <http://www.amnesty.de/impressum>

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de) . W: [www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de)

[www.facebook.com/amnesty.stuttgart](http://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

